

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03494**
Datum: 15.01.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Kulturbüro

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	11.11.2003	nicht öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	11.12.2003	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	20.01.2004	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.02.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.02.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Mehrjährige Projektförderung des Vereins "Haendels Neue Generation e. V." für die Vorbereitung und Durchführung des Projekts "Händler-Wettbewerb" im Rahmen der Händler-Festspiele bis 2006**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, dass der Verein "Haendels Neue Generation e. V." eine mehrjährige Projektförderung zur Vorbereitung und Durchführung der Händler-Wettbewerbe für den Zeitraum vom 01.01.2004 bis zum 31.12.2006 erhält.
2. Die Förderung erfolgt als jährlicher Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) in Höhe von max. 5.000 Euro.

3. Die Handel-Wettbewerbe finden jeweils im Rahmen der Handel-Festspiele statt.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.3300.7180 jährlich 5.000 €

VermHH :

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Seit 1999 finden anlässlich der Händel-Festspiele internationale Wettbewerbe statt, bisher beteiligten sich an diesen ca. 100 junge Musiker/innen aus 15 Ländern.

Die Wettbewerbe finden in jeweils drei Runden statt und werden mit einem Preisträgerkonzert beendet. Alle Veranstaltungen sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Seit dem Jahr 2000 ist der Verein "Haendels Neue Generation e. V." Träger der Wettbewerbe und organisiert in enger Zusammenarbeit mit der Direktion der Händel-Festspiele diese, wesentlich zur internationalen Ausstrahlung der Stadt beitragenden, Leistungsvergleiche. Unter dem Direktorium von Herrn Prof. Burkhard Glaetzner gab es seither drei erfolgreiche Wettbewerbe:

- 2000 für Oboe
- 2001 für Flöte
- 2002 für Trompete

jeweils parallel auf modernem und historischem Instrumentarium.

15 Musiker/innen aus Schweden, aus Italien, aus der Tschechische Republik, aus Deutschland und aus Japan nahmen im Jahr 2002 teil.

Die Preisträger wurden bei ihrem Preisträgerkonzert von dem Johann Friedrich Fasch Ensemble Halle bzw. dem Neuen Bachischen Collegium Musicum, Leipzig begleitet. Das Konzert fand sowohl beim Publikum als auch bei der regionalen Presse eine große Resonanz.

Durch Finanzausfälle seitens eines Hauptsponsors haben sich Herr Prof. Glaetzner, "Haendels Neue Generation e. V." und das Direktorium der Händel-Festspiele zu einer neuen Strukturierung des Händel-Wettbewerbs im Jahr 2003 und ab dem Jahr 2004 geeinigt.

Seit 2003 findet somit alle drei Jahre in Ergänzung zum Händel-Wettbewerb auch Händel-Akademie/Kurse für junge Musiker statt. Im Jahr 2003 wurden im Rahmen der Händel-Festspiele solche Kurse für junge Musiker in den Fächern Oboe und Fagott mit Kompositionen des Hochbarocks (Händel, Zelenka, Fasch) erstmalig durchgeführt.

Gleichzeitig wurde damit der Händel-Wettbewerb 2004 in den Fächern moderne und historische Oboe und Fagott vorbereitet.

Nach den bisherigen positiven Erfahrungen sind in den kommenden Jahren folgende Wettbewerbe vorgesehen:

- 2004 für Oboe und Barockoboe
- 2005 für Flöte und Flauto traverso
- 2006 für Trompete und Barocktrompete.

Die Teilnehmer für diese Kurse werden über eine Ausschreibung an allen Musikhochschulen und im Internet gewonnen. Dadurch kann auch weiterhin die Qualität der Händel-Wettbewerbe gesichert und das einzigartige Profil dieses Projekts weiterentwickelt werden. Die Wettbewerbe sind in zweifacher Hinsicht Beispiel für die Berücksichtigung der Interessen junger Menschen. Zum einen haben junge Menschen die Chance, ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren und zum anderen bieten die "öffentlichen" Wettbewerbe Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, sich zu den vorgestellten Leistungen in Beziehung zu setzen und Rückschlüsse für die eigene Entwicklung zu ziehen.

Die mehrjährige Projektförderung ist in Anbetracht der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Händel-Wettbewerbe und der Händel-Akademie mit ihrer internationalen Ausstrahlung und zur Pflege des Werks von Georg Friedrich Händel erforderlich.

Die Projektförderung sollte als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe bis max. 5.000 € ausgereicht werden. Die Finanzierung erfolgt aus der HH-Stelle 1.3300.7180 haushaltsneutral, d.h., die Förderung führt zu keinem Aufwuchs der Haushaltsmittel.

Kosten- und Finanzierungsplan für den Handelwettbewerb 2004 ff.

Einnahmen:

Land	6.000,- €
Stadt	5.000,- €
Eigenmittel (Händels Neue Generation und Sponsoren)	13.000,- €
Summe:	24.000,- €

Ausgaben:

Jury (5 Personen)	15.500,- €
(Prof. Burkhard Glaetzner 5.000,- €	
4 Mitglieder je 2.500,- 10.000,- €	
Hotel + Transport 500,- €)	
Assistenten (3 Personen für 8 Monate Vorbereitung und 2 Wochen Durchführung)	2.000,- €
Korrepetition (Cembalo- und Klavierbegleitung im Wettbewerb, 3-4 Spieler)	2.000,- €
Werbekosten (Plakate A1 + A3, Flyer, Internet)	2.000,- €
Wettbewerbsbüro (Vorbereitung + Durchführung) Matthias Erben	2.500,- €
Gesamt:	24.000,- €

